

Teil I: Rückblick

Das Jahr 2024 war bereits unser zweites Jahr nach der Vereinsgründung. Grössere Umwälzungen sind uns erfreulicherweise erspart geblieben, und auch der Mitgliederschwund Ende 2023 hat sich in einen positiven Zustrom verwandelt! Für dieses erfreuliche Jahr möchte ich euch allen und auch meinen Kolleginnen und Kollegen im Vorstand schon vorab ganz herzlich danken.

Unsere Konzerttätigkeit im Jahr 2024 umfasste sechs Auftritte:

- 27. März: Konzert im Wohnheim Domicil Belp
- 3. April im Tertianum Bellevue-Park Thun
- 1. Mai im Domicil Schwabgut in Bern-Bümpliz
- 8. Mai im Altersheim Siloah in Gümligen
- 27. Oktober: Gottesdienst in der Kirche Gümligen mit Musik zum Eingang und Ausgang sowie zur Begleitung der drei Gemeindelieder
- 30. November: Konzert in der Kirche Wohlen
- ein weiterer Auftritt mit demselben Programm fand zudem am 12. Januar 2025 im Bärtschihus Gümligen statt.

Dabei wurden folgende Werke aufgeführt:

- Johann Christoph Pepusch: Sinfonie in F-Dur «Venus und Adonis»
- Harald Genzmer: Sinfonietta
- Ferenc Farkas: Vier ungarische Tänze aus dem Victorisz-Kodex sowie fünf ungarische Tänze aus dem Kàjoni -Kodex
- Ferenc Brodszky: Ungarische Bauernhochzeit
- Johann Christian Bach: Sinfonia in C
- Ignaz Pleyel : Symphonie D-Dur op.3/1
- Jan Dismas Zelenka: Capriccio II
- Piotr Iljitsch Tschaikowski: 2. Satz aus der Symphonie Nr. 5/2 (Bearbeitung: Valentin Dreifuss 2024)

Unser Mitgliederbestand hat sich vor allem gegen Ende des Jahres erfreulich auf 31 Mitwirkende vergrössert, und dies sowohl bei den Bläsern als auch den Violinen:

- Ingrid Glatz, Anne Marie Vuille (Klarinette B)
- Mika Jockisch, Christian Stöcklin (Querflöte)
- Elisabeth Matt (Tenorsaxophon)
- Christian Flückiger (Violine)
- Margrit Heusser (Violine)
- Elsbeth Zysset (Violine)

An unserer Jahres-Schlussprobe durften wir zudem unsere künftige Konzertmeisterin Daniela Mathieu-Ott offiziell begrüssen; sie wird uns ab dem ersten Quartal 2025 – wenn auch anfangs noch mit etlichen Pausen – betreuen. Gleichzeitig wechselt unsere bisherige Konzertmeisterin Charlotte Kreuzer in die 2. Violine. An dieser Stelle sei auch ihr noch einmal ganz herzlich für die 10 Jahre Betreuung gedankt!

Am 22. Mai 2024 wurde unsere Homepage orchester-muri.ch aufgeschaltet, welche mit Unterstützung von Jürg Preisig, Münsingen als Webdesigner und mit finanzieller Unterstützung der Age-Stiftung realisiert werden konnte.

Für die konkreten Zahlen unserer Finanzen verweisen wir auf den Jahresbericht unserer Kassierin.

Allen Sponsoren, welche uns 2024 finanziell unterstützt haben, danken wir herzlich; ohne ihre Unterstützung könnten wir unseren Orchesterbetrieb nicht aufrechterhalten. Es sind dies namentlich:

- Age-Stiftung
- Hatt-Bucher-Stiftung
- Elsi Jenni-Hemmann Stiftung
- Fondation Johanna Dürmüller-Bol
- Einwohnergemeinde Muri bei Bern
- Einwohnergemeinde Wohlen bei Bern
- Migros Kulturprozent
- Kirchgemeinde Muri-Gümligen (unentgeltliche Benützung unseres Probelokals im Kirchgemeindehaus Muri).

Teil II: Ausblick

Zum heutigen Zeitpunkt stehen bereits zwei weitere Konzerte im 2025 fest; weitere sind noch in Abklärung. Auf dem Programm stehen unter anderem zwei Uraufführungen: Ein Bratschenkonzert von unserem Präsidenten Dieter Profos als Komponist und gleichzeitig als Solist in der ersten Hälfte des Jahres, und ein Konzert mit Liedern aus der Romantik, arrangiert von unserem Dirigenten Valentin Dreifuss, in der zweiten Jahreshälfte.

Für die Mitwirkung im Gottesdienst in Gümligen (unsere Gegenleistung für die Benützung des Kirchgemeindehauses) ist aktuell noch nichts vereinbart.

05.02.2025, UR/DP